

Prüssel-Konzept

Sie sind die Eltern der Kinder, die sich im letzten Kindergartenjahr befinden. Ihre Kinder erfahren beim „Prüsseln“ eine spezielle Förderung in der altershomogenen Gruppe im Hinblick auf die Schule. Diese findet anfangs einmal pro Woche statt und ist ausschließlich als **ein Teil** der ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung ihres Kindes im Kindergarten zu verstehen. Es geht nicht um die Verschulung der Kinder, sondern um die Unterstützung der kindlichen Neugier und der Lust am Lernen.

Die Förderung und Schulung erfolgt in verschiedenen Bereichen, es folgt ein Auszug:

Sprache

- ⇒ Satzfolgen einüben
 - Mein Name ist.....; Ich bin...Jahre alt; Ich habe einen....Pullover an;
 - nur die Substantive werden verändert
 - ◆ einschleifende Spiele: Ball zuwerfen, zuzwinkern....
 - ⇒ auf deutliche Aussprache achten
 - ⇒ Sprachtempo schulen
 - ⇒ dysgrammatische Sprache abbauen
 - durch Anwendung einfachster grammatischer Regeln
 - Mehrzahlbildung
 - Satzbau
 - ◆ ganze, kurze Sätze
 - ⇒ Wortschatz und Sprachkompetenz erweitern
 - passende und treffende Wörter finden
 - Nomen, Adjektive und Verben
 - ◆ z.B Gegenstände benennen
 - ◆ Oberbegriffe finden
 - ◆ Gegensätze bilden
 - ⇒ Texte verstehen, nacherzählen und in Bilder umsetzen
 - ⇒ Phantasieentwicklung
 - Geschichte hört mitten drin auf, die Kinder erzählen zu Ende
 - ⇒ Literatur
 - Kurzgeschichten
 - Gedichte
- Tipp Ganzschrift (nach Möglichkeit)**
Preussler „Räuber Hotzenplotz, der kleine Wassermann, die kleine Hexe, Pippi Langstumpf,...

↪ Wahrnehmung

- ⇒ akustisch
 - Laute unterscheiden
 - Geräusche identifizieren
 - Kassette mit Tierstimmen, selbst Kassette aufnehmen
 - Lautrichtungen erkennen
 - laut/leise....
- ⇒ optisch
 - geometrische Grundformen
 - Puzzle zusammensetzen
 - Farben unterscheiden
 - wo fehlt etwas; was fehlt
 - Arbeitsblatt
 - Tablett...

↪ Raumorientierung/Körperschema

- ⇒ Eigenen Körper - Körperteile - kennenlernen
 - gegenseitig angucken
 - blind abtasten
 - taktile Wahrnehmung
 - im Spiegel bewusst ansehen
 - sich selbst malen
 - Kopffüßler
- ⇒ Raum-Lage Beziehungen
 - oben (Kopf)
 - unten (Füße)
 - vorne (Bauch)
 - hinten (Po)
 - neben: rechts/links
 - Bewegungsspiel Herr Uklatsch
 - Präpositionsspiele (auf dem Stuhl, neben dem Stuhl, hinter dem Stuhl..)

↪ Numerischer Bereich

- ⇒ Menge und Zahlen als Kombination
 - zuordnen können
 - erst Menge, dann Zahl
 - Spiel: Zahlenkönig (1,2,3 die 3 setzt sich, wer als letzter steht ist König)
 - Zahlenbuch
- ⇒ Zahlen bis drei vertiefen (Kombination mit Grundfarben), dann bis 6 erweitern (Würfel), eventuell bis 12 (Uhr)

↳ Grobmotorik

- ⇒ laufen, springen, werfen, fangen, rollen, hüpfen, rückwärtsgehen, balancieren, toben, Grenze der körperlichen Belastbarkeit erfahren, Bewegungsabläufe abrupt stoppen; **Koordination**
- ⇒ **Tipp viel draußen spielen**

Schwimmen

↳ Feinmotorik

- ⇒ Stifthalterung
 - Pfötchengriff beidhändig ; Koordination(Auge-Hand/Hand-Hand)
 - ganze Faust, wie der Affe die Banane
 - ◆ Wollknäuel, Springbrunnen, fallende Blätter
 - Dreipunktgriff (Tripodengriff)
 - Daumen und Zeigefinger bilden den Schnabel, greifen den Stift, der Mittelfinger stützt von unten und die anderen Finger liegen locker in der Hand
- ⇒ Handstellung
 - die Hand liegt immer unter dem Stift (egal ob Rechts- oder Linkshänder)
 - beim Linkshänder Blatt nach rechts, so kann die Hand unter der Schrift bleiben
- ⇒ liniengenau ausmalen und ausschneiden
- ⇒ erste Schwungübungen
- ⇒ Lockerungsübungen
 - nacheinander tippen alle Fingerkuppen auf den Daumen hin und zurück - GEMEINSAM ALS ÜBUNG
 - schütteln
 - nacheinander ausstrecken und wieder einziehen
 - Fingerspiele

↳ Farben

- ⇒ 3 Grundfarben und jeweils die erste Mischfarbe
 - sicher erkennen und benennen können

↳ Formen

- ⇒ geometrische Grundformen erkennen und benennen
 - ○ Kreis (rot)
 - △ Dreieck (gelb)
 - □ Quadrat (blau)
 -  Rechteck (grün)

↳ Verkehrserziehung

- ⇒ Spaziergang im Gruppenverband
- ⇒ Wo gehe ich auf dem Gehweg
- ⇒ Wie überquere ich die Straße

Dunkelheit Kleidung im Straßenverkehr Herr Bremer

↳ schulrelevante Fertigkeiten einüben

- ⇒ Umgang mit Arbeitsmaterial
 - Ordnung in Fächern und Mappen
- ⇒ Zeilenrichtung - Rechtsläufigkeit
 - Wir bearbeiten ein Blatt von oben nach unten, von links nach rechts
- ⇒ Körperhaltung

↳ Sozialtraining - Unterstützung der emotionalen Entwicklung

- ⇒ Autonomie und Kompetenz
 - Die Kinder sollen lernen ihre subjektiven Bedürfnisse zu erkennen, zu äußern und durchzusetzen.
 - Sie sollen lernen sich umweltgerecht zu verhalten, das heißt, sie sollen befähigt werden ihre individuellen Bedürfnisse berechtigten Ansprüchen der Gesellschaft unterzuordnen, ihre Fähigkeit in den Dienst einer übergeordneten Aufgabe zu stellen und Verantwortung zu übernehmen.
- ⇒ Anweisungen im Verband verstehen und umsetzen
- ⇒ Rücksichtnahme/ Verständnis
 - es wird nicht gelacht, wenn jemand etwas nicht kann
- ⇒ Hilfsbereitschaft
 - Schwächeren Hilfestellung geben
- ⇒ Kontaktfähigkeit
 - gezielte Kontaktaufnahme untereinander
- ⇒ Kooperationsfähigkeit
 - Gemeinschaftsarbeiten
- ⇒ Integration nicht Ausgrenzung

Präventionsprojekt mit Wilfried Bury und Derk van Berkum

Ich freue mich auf ein „spielerisch-arbeitsreiches und lernintensives“ Jahr mit Ihren Kindern.

Ihre/eure Prüsselliese Sandra Kundt